

Bericht zur Bayerischen Pokal-Meisterschaft 2016 von Maik Gülke

Mit dem Sieg der Oberbayerischen Pokal-Meisterschaft im Februar 2016 qualifizierten wir uns für die Bayerische Pokalmeisterschaft auf Kreisebene. Dieses Jahr fand sie in Ebersdorf bei Coburg statt. Da es am Samstag, den 05.03 um 11 Uhr los ging, beschlossen wir, dass wir schon am Freitag nach der Arbeit anreisen.

Dann war es soweit: Samstag 11 Uhr wurden unsere Gruppenegegner ausgelost.

Es wurde nach dem Modus gespielt: Swaythling-Cup-System mit je zwei 4er Gruppen.

Innerhalb der Gruppe spielt Jeder gegen Jeden, Spiel 1 und 2 finden am Samstag statt, das dritte Gruppenspiel beginnt am Sonntag um 9 Uhr.

In der End-Runde treffen die jeweiligen Gruppen-Ersten, Zweiten usw. aufeinander.

Unsere Gruppen-Gegner hießen

TV Mering,

TV Schierling II

und der Titelfavorit DJK Kleinwallstadt.

Der erste Gegner am Samstag war der TV Mering, die eine ausgeglichene starke Mannschaft hatten. Wir konnten nach engen Partien das Spiel nach 2,5 Std für uns mit 5:2 entscheiden.

Dann stand das 2 Spiel gegen den Titelfavoriten DJK Kleinwallstadt an, die in Bestbesetzung mit ehemaligen Bayern- und Landesligaspielern antreten konnten.

Um die Chance aufs Finale zu wahren, sollte dieses Spiel gewonnen werden.

Das erste Match verlief – wie fast alle Spiele in dieser Begegnung - ausgeglichen und enorm spannend. Am Ende musste sich Richard Schuhknecht leider knapp mit 2:3 geschlagen geben.

Spielstand: Schleißheim – Kleinwallstadt 0:1

Im folgenden Spiel konnte sich Maik Gülke äußerst knapp im Entscheidungssatz mit 3:2 gegen seinen Gegner durchsetzen und somit den Spielstand ausgleichen.

Spielstand: Schleißheim – Kleinwallstadt 1:1

Jetzt war Patrick Scholz an der Reihe, der nach einem unglücklichen Start schnell mit 0:2 Sätzen zurücklag. Mit noch mehr Risikobereitschaft und Kampfgeist konnte Patrick zum 2:2 ausgleichen. In einem jetzt hochklassischem Match auf Augenhöhe hatte Patrick in der Verlängerung „die Nase vorn“ und entschied den Satz mit 13:11 für sich.

Die erste Führung für Schleißheim, eine kleine Sensation lag in der Luft.

Spielstand: Schleißheim – Kleinwallstadt 2:1

In der nächsten Partie musste jetzt wieder Maik ran, der krankheitsbedingt nicht 100 % fit war und nach zwei Sätzen ebenfalls 0:2 zurücklag. Er steigerte sich noch mal und konnte nach hartem Kampf das Spiel zum 2:2 ausgleichen. Dann kam leider ein kleiner Einbruch und Maik musste am Ende seinem Gegner zum 3:2 Sieg gratulieren.

Spielstand: Schleißheim – Kleinwallstadt 2:2

Richard hatte jetzt mit der Nr.1 der gegnerischen Mannschaft wohl auch den spielstärksten Gegner vor sich an der Platte, nach großartiger Gegenwehr und etwas glücklos musste er anerkennen, dass sein Gegenüber den besseren Tag erwischte hatte und verlor mit 0:3

Jetzt war Kleinwallstadt wieder in Führung

Spielstand: Schleißheim – Kleinwallstadt 2:3

Patrick stand nach seiner Aufholjagd im ersten Spiel noch unter Spannung und konnte in einem überzeugenden Match seinen Gegner mit 3:0 von der Platte schicken.

Der Ausgleich war wieder geschafft

Spielstand: Schleißheim – Kleinwallstadt 3:3

Jetzt musste Maik – unsere Nr. 1 - gegen die Nr. 1 des Gegners ran. Maik startete nicht optimal in diese Partie und musste die beiden ersten Sätze klar mit 3:11 und 4:11 abgeben. Nach Aufmunterung und Tipps von seinen Mannschaftskollegen konnte er sich jedoch wieder in das Match reinbeißen, wehrte bei 9:10 einen Matchball des Gegners ab und konnte noch den 3.Satz mit 12:10 sowie den 4.Satz mit 11:9 für sich entscheiden. Im fünften und letzten Satz sah bei einer Führung von 6:0 für Maik alles nach einem klaren Sieg aus, dann bekam auch sein Gegner noch mal die 2te Luft und kämpfte sich auf 9:9 ran. Maik konnte sich mit einem Kantenaufschlag seinen ersten Matchball erkämpfen und kurz darauf die Faust zum Sieg ballen.

Spielstand: Schleißheim – Kleinwallstadt 4:3

Jetzt standen sich die jeweils noch ungeschlagenen Nr.2 Ihrer Mannschaften gegenüber, das versprach ein Match von besonderer Qualität. Und wie erwartet: Es wurde ein klasse Spiel mit atemberaubender Geschwindigkeit, was auch die Zuschauer vom Hocker riss. Patrick, der letztlich einen Sahnetag erwischt hatte, konnte mit 2:0 in Führung gehen. Im 3ten Satz, der bis zum Schluss von Hochklassigkeit und Spannung geprägt war, konnte sich einmal mehr unser Patrick nach einem 9:9 mit 11:9 durchsetzen und gewann somit überzeugend mit 3:0

Spielstand: Schleißheim – Kleinwallstadt 5:3 – Die kleine Sensation war perfekt.

Dieser Tages-Erfolg wurde im nahegelegenen Hotel gemeinsam mit den Spielerinnen vom SV Haimhausen – die ebenfalls an den Bayerischen Pokalmeisterschaften teilnahmen - bei gutem Essen und – ein paar Gläschen – gefeiert.

Am nächsten Tag stand das letzte Gruppenspiel gegen die vermeintlich „schwächste“ Mannschaft an. Unterdessen kam Sonntag früh ein Fanauto mit Schleißheimer Anhängern an. Diese Unterstützung freute und motivierte uns noch mal und dann ging es los:

Jetzt musste der Finaleinzug perfekt gemacht werden gegen den TV Schierling II. Es wurde ein freundschaftliches Spiel, in dem der Sieg für Schleißheim nie gefährdet war und schließlich mit 5:1 gewonnen wurde.

Finale – mit Schleißheim!

Der Gegner im Finale ist der TTC 70 Bruckberg, der bis dahin erst 2 Einzel verloren hatte.

Es waren 3 technisch junge starke Spieler aus dem Raum Ungarn- Rumänien.

Die Mannschaft einigte sich darauf, ihren Ersatzspieler und Joker Frank Prause für Richard spielen zu lassen. Man erhoffte sich so, die jungen Angriffsspieler mit Franky's beidseitigen Noppenschläger ärgern zu können.

Das Finale begann, und Franky durfte gleich das erste Spiel eröffnen.

Franky spielte sein Tischtennis, kämpfte um jeden Ball und manchmal gelang es ihm auch, den Gegner mit seiner Noppe zu überraschen, aber gegen das sichere und mit Hochgeschwindigkeit gespickte Spiel seines Gegners musste er sich mit 3:0 geschlagen geben.

Jetzt war Maik an der Reihe. Er führte schnell mit 7:1 im ersten Satz, konnte aber gerade noch so den Satz mit 11:9 gewinnen. Der Gegner stellte sich immer besser auf Maik's Spiel ein, und agierte übersichtlich und technisch perfekt. Maik musste sich – nicht zuletzt aufgrund seiner angeschlagenen Fitness – mit 3:1 geschlagen geben.

Jetzt sollte es Patrick richten. Patrick spielte wieder auf hohem Niveau, doch der Gegner hatte auf den guten Topspin von Patrick fast immer die passende Antwort. So ging auch dieses Spiel mit 3:0 verloren.

Jetzt hatte Maik noch einmal die Chance, den Anschlusspunkt zu holen, doch konnte er seine 2:0 Führung nicht durchs Ziel bringen und verlor mit 2:3.

Im letzten Spiel des Tages hatte auch Franky das nachsehen, mit seiner Noppe konnte er den Gegner etwas stören, letztendlich unterlag aber auch er mit 0:3.

Finale: TTC 70 Bruckberg – TSV Schleißheim 5:0 – Wir gratulieren herzlich!

Die Mannschaft vom TSV Schleißheim bedankt sich noch mal an alle die mitgereist sind und uns unterstützt haben, auch an die Damen Mannschaft vom SV Haimhausen II die uns zur Seite standen mit Tipps und Unterstützung.

.....

Nachtrag:

Vizemeister der Bayerischen Pokal-Meisterschaft wurde der TSV Schleißheim

Dies ist der höchste Titel, der von der TT-Abteilung des TSV Schleißheim in seiner nunmehr fast 51-jährigen Vergangenheit erreicht wurde.

Auf diesen Erfolg und auf die Jungs, die das geschafft haben,
und auf die Jungs, die wöchentlich mit ihnen trainieren,
und auf unsere gesamte Abteilung,
darauf können wir **Alle** stolz sein!

Wir gratulieren herzlich zur Vizemeisterschaft

Euer Vergnügungsausschuss i.A. Charly